

- Essenz:** Liebe Kinder, es gibt niemanden auf der ganzen Welt, der so vom Schicksal begünstigt ist wie ihr. Ihr seid Raj Rishis. Ihr studiert Raja Yoga für das Königreich.
- Frage:** Welches Sanskar des Unkörperlichen Vaters eignet auch ihr Kinder euch im Übergangszeitalter an?
- Antwort:** Der Unkörperliche Vater hat das Sanskar des Wissens. Er vermittelt es euch und macht euch rein von unrein. Deshalb wird Er der Ozean des Wissens, der Läuterer genannt. Ihr Kinder eignet euch dieses Sanskar jetzt an. Ihr sagt mit Begeisterung, dass Gott euch lehrt. Wir hören Ihm zu und berichten dann unseren Mitmenschen, was Er uns lehrt.
- Lied:** Schließlich ist der Tag gekommen, auf den wir gewartet haben...

Om Shanti. Die lieblichsten, spirituellen Kinder haben das Lied gehört. Wem gebührt dieses Lob? Dem Einen Vater. Gegrüßt sei Shiva. Gott ist der Allerschönste. Ihr Kinder wisst, dass Er unser Vater ist. Man sagt, dass die Menschheit eine Bruderschaft ist. Den Sannyasis und Gelehrten nach ist Gott jedoch allgegenwärtig. Es stimmt aber nicht, dass wir alle der Vater sind – sonst wären wir eine Gemeinschaft aus Vätern. Wenn ihr Brüder seid, dann ist damit bewiesen, dass Er der Vater ist und dass ihr von Ihm eine Erbschaft erhaltet. Wenn wir alle der Vater wären, dann gäbe es keine Erbschaft. Ihr Kinder wisst, dass der Vater aller Seelen der Eine ist. Er wird „Gott“ und „Vater der Welt“ genannt. Wer lebt in der Welt? Alle Brüder und sie alle sind Seelen. Der spirituelle Vater aller Seelen ist nur der Eine. Alle beten zu diesem Einen Vater. Es sollte nur Lob und Anbetung für Ihn geben. Das ist satopradhane Anbetung. Es wurde ebenfalls erklärt, dass es Wissen, Anbetung und Loslösung gibt. Der Vater vermittelt euch Wissen für die Erlösung. Das Land der Befreiung bedeutet Erlösung. Die Seelen sollten dies begreifen. Unser Zuhause ist das Land des Friedens. Es wird auch das Land der Befreiung oder Nirwana genannt. Der treffendste Name ist „Land des Friedens“. Ihr Seelen lebt jetzt jedoch in der Welt des Klangs und weil ihr die entsprechenden Organe habt, könnt ihr sprechen. Die subtile Region ähnelt einem Stummfilm und Kommunikation findet durch Signale statt. Dort gibt es keine Geräusche. Ihr kennt jetzt die 3 Welten: die unkörperliche Welt, die subtile Region und die körperliche Welt. Das ist euch jetzt klar bewusst. Über die menschliche Welt wird gesagt, dass Geschichte und Geographie einem ewigen Kreislauf unterliegen. Es sind Menschen, die dies erkennen und sie vermitteln diese Zusammenhänge ihren Mitmenschen. Der Vater ist der Allerschönste. Nur Er weiß, auf welche Weise sich Weltgeschichte und Geographie wiederholen. Indem euch das Wissen über den Kreislauf vermittelt, werdet ihr die Herrscher der Welt. In einem Lied heißt es: „Die Gottheiten sind vollkommen fehlerfrei.“ Es gibt Denkmäler, die Lakshmi und Narayan darstellen. Die Menschen behaupten, dass diese Gottheiten vollständig frei von Mängeln sind und dass sie selbst vollständig lasterhaft sind. Die Menschen im Goldenen Zeitalter sind die komplett lasterlos, d.h. absolut rein. Im Eisernen Zeitalter sind sie vollständig lasterhaft und unrein. Das bezieht sich alles nur auf Bharat und der Vater ist hier und klärt euch auf. Niemand sonst weiß etwas darüber. Die Menschen haben dem Goldenen Zeitalter eine sehr lange Dauer zugeordnet und sie glauben, dass es vor Hunderttausenden von Jahren existierte. Deshalb versteht niemand diese Wissenspunkte. Ihr Kinder versteht jetzt, dass wir von vollständig lasterhaft und unrein jetzt vollständig lasterlos und rein werden. Der Vater erklärt, dass im „Gold der Seelen“ Legierung vorhanden ist. Das Goldene Zeitalter ist zum Eisernen Zeitalter geworden. Der Vergleich bezieht sich auf die Seele. Verstehen das klar. Ihr seid, wie sonst niemand, sehr vom Schicksal begünstigt. Baba sagt: „Ihr praktiziert jetzt Raja Yoga und ihr seid Raj Rishis. Gibt es irgendwo sonst eine Ausbildungsstätte, an der man lernt, ein Königreich zu regieren? Andere Schulen machen euch zu Rechtsanwälten etc., aber wo sonst kann man ein Weltkaiser werden? Nur der Vater kann euch zu so einem Status verhelfen. Hier gibt es keine Kaiser mehr, aber im Goldenen Zeitalter werden sie zweifellos benötigt. Der Vater betont: „Ich komme, wenn der Pfad der Anbetung endet.“ Bhakti ist jetzt zu einem Stillstand gekommen und kann euch nichts mehr bieten. Seid begeistert, dass der Vater hier ist und euch lehrt. Der Unkörperliche Vater, die Höchste Seele Shiva, lehrt uns Seelen. Niemand kennt Shiv Baba. Ihr Kinder wisst, dass Baba wieder einmal das Königreich des Himmels gründet. Shri Lakshmi und Shri Narayan sind das Kaiserpaar. Auf dem Pfad der Anbetung erzählen sie die Geschichte des wahren Narayan, wie auch die Geschichte der Unsterblichkeit und des Dritten Auges. Der Vater gibt euch auch das Dritte Auge und euch wird die Geschichte erzählt, wie man von einem gewöhnlichen Mann eine Gottheit wie Narayan wird. Die Dinge, die jetzt Vergangenheit werden, sind dann auf dem Anbetungsweg nützlich.

Kinder, ihr versteht jetzt, dass Baba euch zu Meistern des Himmels macht und dass ihr ein Recht darauf habt. Gott ist der Schöpfer des Himmels und wir sind Seine Kinder. Warum also sind wir nicht im Himmel? Warum sind wir immer noch im Eisernen Zeitalter? Der Höchste Vater, die Höchste Seele erschafft eine neue Welt. Gott würde keine alte Welt erschaffen! Zuerst erschafft Er eine neue Welt und dann zerstört Er die alte Welt. Ihr wisst, dass ihr für das Goldene Zeitalter euer Königreich beansprucht. Wer wird dort sein? Es wird die Dynastie von Lakshmi und Narayan sein. Dort wird es auch andere Könige geben und das Symbol dafür ist der Siegerrosenkranz. Der Vater weiß, dass wir uns darum bemühen, im Siegerrosenkranz aufgefädelt zu werden. Niemand kennt seine Bedeutung und warum er angebetet wird. Wer wird durch die Quaste am Anfang repräsentiert? Sie drehen die Perlen des Rosenkranzes, huldigen dann der Quaste und drehen dann die Perlen dieses Rosenkranzes von neuem. Sie sitzen da, drehen die Perlen des Rosenkranzes und versichern sich, indem sie innerlich den Namen Ramas singen, dass ihre Gedanken nicht irgendwo anders hinwandern. Es ist, als ob in ihnen ein Harmonium spielte. Sie üben das sehr intensiv. Diese Dinge gehören allesamt zum Anbetungsweg. Ja, diejenigen, die sehr viel Anbetung ausgeübt haben, werden keine lasterhaften Handlungen ausführen und als ehrlich und rechtschaffen angesehen. Sie haben im Tempel einen Rosenkranz hinterlegt, den sie drehen und fortwährend Ramas Namen singen. Viele Leute erkennen, dass es im Bhakti kein Fehlverhalten gibt. Sie behaupten, dass die Menschen Befreiung erlangen können, wenn sie intensive Anbetung ausführen. Aber nichts geschieht. Das Drama ist nur ein Spiel, in dem jeder satopradhan, sato, rajo und tamo werden muss. Keine einzige Person kann nach Hause zurückkehren. So wie es dort oben am Ende des Kalpas leer wird, entsprechend wird auch hier nach der Transformation sehr viel Platz sein. Euer Königreich wird in Dehli an den Ufern des lieblichen Jamuna liegen; nicht am Meer. Mumbai wird es nicht mehr geben. Früher war da nur eine Bucht, wo Fischer lebten. Sie haben dem Meer viel Land abgerungen, aber Mumbai wird es im Goldenen Zeitalter nicht geben. Dort wird wieder eine Fischerbucht sein. Es wird auch keine Berge geben.. Wenn die Menschen hier müde werden, dann gehen sie irgendwo hin, um sich auszuruhen. Im Goldenen Zeitalter gibt es kein Unbehagen und keine Müdigkeit. Ihr werdet Bewohner des Himmels. Folgt deshalb jetzt dem Shrimat des Vaters. Er sagt: „Geliebte Kinder, kümmert euch um euren Körper und geht euren Geschäften nach. Schüler lernen in der Schule und gehen dann nach Hause, lernen weiter und helfen auch ihren Eltern bei der Hausarbeit. Hier ist es genauso. Dieses Studium bereitet euch keine Probleme. An einer weltlichen Universität gibt es sehr viele Studienfächer. Hier ist es nur ein Fach und nur einen Wissenspunkt: Manmanabhav! Euer Fehlverhalten wird dadurch ausgelöscht. Gott spricht! Die Menschen glauben, dass Gott die Gita im Kupfernen Zeitalter gesprochen hat, aber warum sollte Er dann zu den Menschen sprechen? Das Bild Krishnas liefert eine sehr gute Erklärung. Der Krieg ist nur hilfreich. Alle Seelen werden ihre Körper verlassen, denn nur dann können sie ins Land der Befreiung und ins Land der Befreiung im Leben gehen. Die Menschen werden aber nicht nur im Krieg sterben. Es wird auch viele Katastrophen geben. Ihr Kinder solltet überhaupt kein Leid erfahren. Wenn jemand einem Herzversagen erliegt, dann leidet er nicht. So sollte der Tod sein –plötzliches Herzversagen, so dass die Seele bereits gegangen ist, wenn der Arzt eintrifft. Alle werden bald ihre Körper ablegen. Am Ende wird es keine Krankenhäuser, Ärzte geben oder jemand, der Beisetzungsrituale durchführt. Niemand wird übrig bleiben. Alle Seelen werden ihre Körper verlassen. Es wird sintflutartige Regenfälle geben. Der Tod kommt schnell! Sie entwickeln Bomben, die viele Menschen sofort töten. Sie stellen weiterhin solche Massenvernichtungswaffen her und verfeinern sie ständig. Das ist im Drama festgelegt und diese Szenen sind im Drehbuch vorherbestimmt. Die Zerstörung findet in jedem Kreislauf statt. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr nicht mehr über dieses Wissen verfügen. Der Vater muss am Ende des Kreislaufs kommen, um es euch erneut zu vermitteln. Wenn die Gründung einmal stattgefunden hat, dann geht es nicht mehr um Wissen. Wenn dann im Kupfernen Zeitalter Ravans Königreich beginnt, dann beginnt auch der Pfad der Anbetung. Bhakti hat jetzt das Ende erreicht und jetzt müsst ihr durch Yogakraft wieder rein werden. Nur dann könnt ihr ins Land des Friedens und ins Land des Glücks gehen. Führt ein Tagebuch. Ihr habt erkannt, dass es gilt, sich an den Vater zu erinnern und hier satopradhan zu werden. Das steht in keiner Schrift. Die Kinder haben das Lied gehört, in dem es heißt: „Schließlich ist der Tag gekommen, auf den wir gewartet haben, wenn die Bewohner Bharats Könige der Könige werden.“ Sie werden Kaiser. d.h. die Könige der Könige. Im Silbernen Zeitalter sind sie dann Könige und Königinnen. Wenn sie dann im Kupferne Zeitalter auf dem Weg der Laster wandeln, dann werden diese anbetungswürdigen Kaiser und Kaiserinnen Anbeter sein. Der Vater sagt: „Die Gottheiten sind der Anbetung würdig, aber ich werde nicht so. Ich werde auch kein Anbeter.“

Die Menschen Bharats bauen Tempel für die Gottheiten, stellen ihre Denkmäler dort auf und beten sie an. Lakshmi und Narayan sind anfangs der Anbetung würdig und dann werden sie auf dem Bhaktipfad Anbeter Shiv Babas. Die Menschen bauen Tempel für Shiv Baba, der Lakshmi und Narayan zum Kaiserpaar gemacht hat, und sie beten Ihn an. Niemand wird sofort lasterhaft. Es geschieht nach und nach. Auf dem Anbetungsweg haben sie Zeichen der Gottheiten gezeigt. Die einst anbetungswürdigen Lakshmi und Narayan wurden Anbeter. Zuerst bauten sie einen Tempel für Shiva. Damals schlifften sie einen großen Diamanten und formten ein Shivalingam, das sie dann für ihre Anbetung benutzten. Niemand wusste, dass Gott einfach nur ein winziger Punkt ist. Ihr erkennt jetzt, dass Er keine große, ovale Form hat. Die Menschen werden viele Tempel bauen. Wenn die Bürger sehen, was die Könige tun, dann machen sie es ihnen nach. Zuerst wird nur Shiv Baba angebetet und das ist unverfälschte, satopradhane Anbetung. Dann geht ihr durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Stufen. Als ihr die Rajo- und Tamo-Stufen erreicht hattet, habt euch so selbst „Hindus“ genannt, aber ursprünglich wart ihr Gottheiten. Der Vater erklärt: Ursprünglich gehört ihr zum Dharma der Gottheiten. Aber ihr seid sehr unrein geworden und deshalb konntet ihr euch nicht mehr länger Gottheiten nennen. Der Name „Hindu“ kam erst sehr viel später. Ihr versteht, dass ihr euch jetzt im Übergangszeitalter befindet. Ihr wart der Anbetung würdig, seid es jetzt nicht mehr, aber ihr seid auch keine Anbeter mehr. Was geschieht mit euch? Ihr seid Brahmanen und indem ihr Shrimat befolgt werdet wieder anbetungswürdig. Ihr macht auch andere wie euch selbst. Ihr seid Seelen werdet wieder rein. Wenn ihr satopradhan geworden seid, verlasst ihr euer altes Körperkostüm. Der Vater sagt: „Das ist zwar sehr leicht verständlich, aber ihr alten Mütter könnt dies nicht begreifen. Versteht ihr wenigstens, dass ihr Seelen seid?“ Die Seele ist es, die gute oder schlechte Sanskars in sich trägt. Die Seelen leiden in ihrem nächsten Leben für die Handlungen, die sie jetzt ausführen. Der Vater spricht zu den: „Kinder, werdet seelenbewusst!“ Der unkörperliche Shiv Baba lehrt die unkörperlichen Seelen. Der unkörperliche Baba hat des Sanskar des Wissens. Er hat keinen eigenen Körper. Er ist der Ozean des Wissens und der Läuterer. Er besitzt alle Tugenden. Der Vater sagt: „Ich komme und reinige euch Kinder.“ Diese Methode ist so leicht! Es gibt nur ein Wort: Manmanabhav. Es bedeutet: Erinnerst euch konstant an Mich allein. Nur durch die Erinnerung wird euer Fehlverhalten beseitigt. Ihr wisst auch, dass ihr jetzt Brahmanen seid und dass ihr dann Mitglieder der Sonnen-, der Mond-, der Kaufleute- und der Shudradynastie werdet. Wir werden durch den gesamten Kreislauf der 84 Leben gehen. Wir werden von der höchsten Stufe bis auf die unterste Stufe gehen und dann wird Baba kommen. Dieser Weltkreislauf dreht sich tatsächlich immer weiter. Wenn die Welt alt ist, kommt Baba, um sie zu erneuern. Dies ist euch bewusst, nicht wahr? Dieser Kreislauf sollte sich immer in eurem Kopf drehen. Ihr werdet jetzt Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis und dann Herrscher der Welt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für Dharna:**

1. Werdet anbetungswürdig, indem ihr Shrimat befolgt. Beendet durch Wissen und Yoga die schlechten Sanskars in der Seele. Werdet vollständig frei von Lastern.
2. Während ihr alles für den Lebensunterhalt eures Körpers verrichtet, studiert und lehrt auch andere. Werdet rein durch Yogakraft und beansprucht einen königlichen Status.

**Segen:** Mögt ihr von engelhafter Form sein und euer Intellekt somit von allen Anziehungen der fünf Elemente fern bleiben.

Engel werden immer mit Lichtkörpern gezeigt. Jene mit Lichtkörpern bleiben selbst jenseits des Bewusstseins ihres Körpers. Die Füße ihres Intellekts befinden sich jenseits der Anziehung der fünf Elemente. Keine Art von Maya und kein Einfluss Mayas können solche Engel berühren. Dies ist möglich, wenn ihr von niemandem abhängig seid. Lebt und habt ein Recht über euren Körper und über Maya, und seid nicht abhängig von lokik oder gar alokik Beziehungen.

**Slogan:** Wenn ihr die Angewohnheit habt, Körper anzusehen, dann schaut auf die Lichtkörper und bleibt stabil in eurer Lichtform.